

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Andreas Otto (GRÜNE)**

vom 07. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. April 2022)

zum Thema:

**Warum ist das Schadstoffkataster zu den Pankower Gebäuden verschwunden?**

und **Antwort** vom 27. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Apr. 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Andreas Otto (Bündnis 90/Die Grünen)  
Über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

Über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11532

vom 07. April 2022

Über Warum ist das Schadstoffkataster zu den Pankower Gebäuden verschwunden?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Laut Antwort zur Schriftlichen Anfrage 19/10412 existiert im Bezirk Pankow ein Schadstoffkataster für bezirkliche Gebäude. Zitat: „Die Untersuchungen zu Gebäudeschadstoffen werden durch fachlich geeignete Ingenieurbüros vorbereitet und durchgeführt. Je nach Schadstoffart sind nachfolgende Teilschritte üblich: Ermittlung und Bewertung von Gebäudeschadstoffen und eintragen der Ergebnisse in **ein Schafstoffkataster ...**“

In der zeitlich späteren Antwort zur Schriftlichen Anfrage 19/10831 wird auf die Frage nach der öffentlichen Einsehbarkeit dieses Schadstoffkatasters im Bezirk Pankow die Existenz des Katasters plötzlich bestritten: „Es wird **kein** diesbezügliches **Schadstoffkataster** geführt.“

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz für das Land Berlin obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht oder nur teilweise in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Bezirk Pankow um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Stammen die zitierten Aussagen in der Beantwortung der o.g. Schriftlichen Anfragen aus dem Bezirksamt Pankow?

Zu 1.: Das Bezirksamt Pankow hat die Drucksachen 19/10412 und 19/10831 in eigener Zuständigkeit beantwortet.

2. Falls 1. ja, welche Aussage ist wahr, welche ist falsch?

Zu 2.: In Beantwortung der Drucksache 19/10412 hat der Bezirk Pankow auf mehrere Fragen geantwortet, dass keine Asbestbelastungen in Schulen inkl. zugehöriger Sportanlagen bekannt sind. Diese Aussage begründet sich auf umfangreiche Untersuchungen der Schulgebäude aus den 1990er Jahren. Diese wurden entsprechend der Asbestrichtlinie untersucht und bewertet. Asbestsanierungsmaßnahmen wurden durchgeführt und waren in etwa zum Jahr 2000 abgeschlossen.

Die Berichte der Asbestuntersuchung und die Sanierungsarbeiten wurden in der jeweiligen Bauakte abgelegt (Papierform), jedoch nicht in einem zentralen Schadstoffkataster des Bezirkes (nach der Fusion 2001) zusammengefasst und abgelegt.

Bei allen größeren Sanierungsmaßnahmen sowie Maßnahmen der Berliner Schulbauoffensive werden in der Planungsphase Untersuchungen zu Gebäudeschadstoffen durchgeführt. Diese beziehen sich insbesondere auf Künstliche Mineralfasern (KMF), Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) sowie Asbest.

Ein Schadstoffkataster, in dem die Ergebnisse der Asbestuntersuchungen für die Liegenschaften des Bezirksamtes Pankow zusammengefasst wurden, existiert nicht.

Die Beantwortung der Frage 9 in der Drucksache 19/10412 bezieht sich auf die Vorgehensweise von Schadstoffuntersuchungen bei der Vorbereitung von Baumaßnahmen. Hier werden nach Ermittlung und Bewertung von Gebäudeschadstoffen die Ergebnisse in ein Schadstoffkataster eingetragen. Es handelt sich um ein Schadstoffkataster des betroffenen Gebäudes. Letzteres listet die Fundstellen der einzelnen Schadstoffe.

3. Existiert im Bezirksamt Pankow ein Schadstoffkataster mit Informationen über Schadstoffe in bezirklichen Gebäuden?

4. Wann und wo ist das o.g. Schadstoffkataster einsehbar?

Zu 3. und 4.: Im Bezirksamt Pankow existiert kein Schadstoffkataster.

Berlin, den 27. April 2022

In Vertretung  
Alexander Slotty  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie